



Ein Gruß aus Deutschlands Süden überreichte Stockachs Stadtrat Helmut Wengel (links) an Bürgermeister Jörg Sibbel. U23-Kommandant Olaf Hansen (rechts) geht heute mit den Gästen auf Tauchfahrt. Foto Pörksen

U 23-Paten auf Tauchfahrt.

Delegation aus Stockach derzeit zu Besuch an der Ostsee

Eckernförde - Stockach, auch im Norden ein wenig bekannt durch das satirische "Narrengericht", in dem Bundespolitiker auf die Schippe genommen werden, liegt sechs Kilometer entfernt vom Bodensee. Aber was hat ein Binnensee mit einem U-Boot zu tun? Eine Antwort darauf hat U 23-Kommandant und Korvettenkapitän Olaf Hansen parat: "Für die Marine ist es wichtig, die Verbindung auch zu den Bundesländern zu halten, die weit entfernt von den Heimathäfen der Schiffe liegen."

Aus diesem Grunde werden traditionell Patenschaften gepflegt. Die U 23-Besatzung bekam am Donnerstag Besuch einer Abordnung ihrer Patenschaftsstadt Stockach. Dass der Kontakt zu der in diesem Fall weit im südlichen Bundesgebiet gelegenen Gemeinde fruchtbar war, zeigt sich in der engen Verbundenheit der Stockacher zur Marine. Der Delegationsteilnehmer Axel Gnauck diente als Wehrpflichtiger bei der Marine, Mitreisender Matthias Lang gar einige Jahre auf der Fregatte „Karlsruhe“. Stockachs Stadtrat Helmut Wengel und Gemeinderatsmitglied Jörg Pompeuse hingegen verbindet allenfalls die Liebe zu Schiffen und Wasser mit der Marine, gleichwohl unterstützen sie die Patenschaft nach besten Kräften.

In Stockach trifft man sich an einen U 23-Stammtisch, und ein etwas umstrittenes Denkmal in Form eines abgesägten U-Boot-Turmes inklusive des ehemaligen Verteidigungsministers Scharping nebst Freundin auf den Schultern schmückt die Innenstadt.

„Einmal im Jahr besucht man sich im Wechsel gegenseitig“, erklärt Hansen, wie die Verbindung lebendig gehalten wird. - Wie lebendig, zeigen inzwischen etliche feste Patenschaften zwischen Nord- und Südländern. Der Sonnabend steht nun ganz im Zeichen der Familien, die gemeinsam mit U 23 auf Tauchfahrt gehen und den Abend mit einem Grillfest ausklingen lassen.

kp